

	<p>Objekt: Bahnhof in Seckach</p> <p>Museum: Bezirksmuseum Buchen Kellereistraße 25 u. 29 74722 Buchen (Odenwald) 06281/8898 info@bezirksmuseum.de</p> <p>Sammlung: Bildarchiv Karl Weiß, Gebäude-, Orts- und Straßenansichten aus der Umgebung von Buchen</p> <p>Inventarnummer: DSC0770</p>
--	---

Beschreibung

Der Bahnhof Seckach wurde 1866 erbaut. Ab 1887 war Seckach regionaler Bahnknotenpunkt, der die Badische Odenwaldbahn Heidelberg – Würzburg mit der Madonnenlandbahn Seckach – Miltenberg verband. Anlaß für die Aufnahme war wahrscheinlich das neu erbaute "einstielige" Bahnsteigdach aus Eisenbeton. Der Herr mit Hut auf dem Bahnsteig ist auch auf einer zweiten, von der Bahnhofseite aufgenommenen Fotografie (vgl. Gegenstück) zu sehen. Beide Aufnahmen sind also kurz nacheinander entstanden. Eine Datierungshilfe geben Kleidung und Frisur der Dame vor dem Bahnhofsgebäude.

Die Bahnlinie erschloss das bis dahin wirtschaftlich rückständige Gebiet und eröffnete neue Möglichkeiten im Absatz von Rohstoffen (Holz, Sandstein, Muschelkalk bis nach Berlin) landwirtschaftlichen Produkten und erlaubte neue Kundenbeziehungen innerhalb ganz Deutschlands. (Wachswaren, Devotionalien, Kunstblumen etc.) die vorher nur in kleinem Maßstab und regional von Hausierern vertrieben wurden. Die im Vergleich niedrigen Löhne ermöglichten einen Wirtschaftsaufschwung, der sich in Firmengründungen und einer regen Bautätigkeit (Gründerzeitvillen) zeigt.

Grunddaten

Material/Technik: Glasnegativ
Maße: 18 x 24 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1915
wer Karl Weiß (1876-1956)
wo Seckach

Schlagworte

- Bahnhof
- Bahnsteig
- Fotografie
- Madonnenlandbahn
- Odenwaldbahn

Literatur

- Wick, Theodor (1988): Walldürner Heimatgeschichte 795 - 1950. Walldürn, S. 77ff.